



Arbeits- und Projektschwerpunkte 2018 und bis 2022

Wir, die Mitglieder der Friedensglockengesellschaft Berlin e.V., schließen uns den Forderungen der Friedensbewegung an: Schluss mit der Konfrontationspolitik! Abrüsten statt Aufrüsten!

Die Friedensbewegung engagiert sich für einen grundlegenden Politikwechsel, um Kriege, Gewalt und Unterdrückung, Hunger und Massenedelnd zu beenden. Als Teil des Abrüstungsprozesses muss Deutschland aus den militärischen Strukturen der NATO austreten. Statt weiterer Erhöhung der Rüstungsausgaben auf 2 Prozent der Wirtschaftsleistungen (NATO-Ziel), fordern wir, die dafür vorgesehenen Geldmittel von rund 30 Milliarden Euro für Bildung, Gesundheit, Umwelt und Wohnen zu verwenden. Der wachsenden Kriegsgefahr treten wir mit der Forderung nach einer neuen Entspannungspolitik entgegen. Nur Entspannung und Zusammenarbeit schaffen Sicherheit! Wir fordern deshalb von der Bundesregierung, den von der großen Mehrheit der UN-Mitgliedsstaaten beschlossenen Vertrag zum Verbot von Atomwaffen zu unterstützen. Der Bundestagsbeschluss von 2010 zum Abzug der US-Atomwaffen am Standort Büchel muss umgesetzt werden. Wir fordern einen Stopp der Pläne zur Aufrüstung der Atomwaffen!

Mit unseren Aktionen wollen wir diese Forderungen in die breite Öffentlichkeit tragen und möglichst viele Menschen erreichen.

Deshalb organisieren wir **Veranstaltungen** wie

- den Hiroshima – Nagasaki – Gedenktag mit der Nacht der Kerzen und Lampionumzug am 05.08.
- die jährliche Gedenk-, Mahn- und Protestveranstaltung am 06.08. zum Atombombeneinsatz von 1945 gemeinsam mit unseren Partnern
- die Kinderaktion „Friedenstaube flieg“ an der Weltfriedensglocke zum Internationalen Kindertag (1.6.) mit Grundschulen und Kitas und fördern den internationalen Kinder-Mal-Wettbewerb in Berlin
- zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Deshalb unterstützen wir und beteiligen uns an **Aktionen** wie

- dem „Tag der Verantwortung“ auf dem Hiroshima-Platz (Potsdam-Babelsberg, 27.07.)
- Flaggentag „Mayors for Peace“ und fördern damit die Initiative **Bürgermeister*innen für den Frieden**
- Zusammenarbeit der friedenspolitischen Initiativen, Parlamenten und Vereine in Berlin und Brandenburg
- „Büchel ist überall – atomwaffenfrei jetzt“
- Ostermärsche
- Bundesweite Aktion gegen den Rüstungsindustriellenkomplex „FRIEDEN GEHT“
- STOPP Ramstein – Keine Drohnen
- Raus aus der NATO
- Weltfriedenstag der Vereinten Nationen.

Deshalb beteiligen wir uns an **Unterschriftenaktionen**:

- „Atomwaffenfrei – jetzt“ UN-Vertrag unterzeichnen
- Keinen Frieden mit der NATO
- Resolution an den Deutschen Städte- und Gemeindetag „Für eine friedliche Welt“.



Deshalb (Dazu) nutzen, unterstützen, initiieren wir **Ausstellungen, Buch- und Filmprojekte:**

- das Video „Der Atombombeneinsatz – Kein politisches Mittel“ überarbeiten
- Hiroshima – Nagasaki - Ausstellung inhaltlich als Wanderausstellung konzipieren
- „Zeitzeugen berichten“ (60. u. 70. Jahrestag der Befreiung) öffentlich zugänglich machen
- Broschüre/Buch/Video 30 Jahre Friedensglocke/20 Jahre Verein erarbeiten
- Zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus
- das Filmfestival „URANIUM“ Berlin (NO ATOM) als Partner.

Deshalb arbeiten wir weiter an dem Schulprojekt **„Eine Doppelstunde für den Frieden“:**

- die Initiative „Bundeswehr raus aus den Schulen“ aktiv unterstützen
- Hiroshima-Nagasaki-Ausstellung vor Ort zeigen
- das Video: Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel und historische Hintergründe zum Abwurf der Atombombe auf Hiroshima und Nagasaki in diese Stunde integrieren
- die Gesprächsrunden mit Vertreter*innen der Friedensbewegung bereichern.

An der Weltfriedensglocke Berlin als **„Ort für Friedensbotschaften“** setzen wir Zeichen für Toleranz, Zuversicht und Versöhnung indem wir

- die Restaurierung und Instandsetzung des japanischen Pavillons als Baudenkmal bis 2020 anstreben
- der Schaukasten an der Weltfriedensglocke zu Geschichte und Veranstaltungen gestalten
- die Aufnahme in die Denkmalliste Berlin befördern
- den „Tag des offenen Denkmal“ öffentlichkeitswirksam gestalten
- das Bündnis „Freunde und Förderer „(Nationales) Kulturdenkmal Volkspark Friedrichshain“ aktiv unterstützen
- den kritischen Kiez-Spaziergang im und um den Volkspark Friedrichshain weiter qualifizieren
- Trägertreffen und Appell der Welt-Friedens-Glocken zum 75. Jahrestag des Ende des zweiten Weltkrieges in Berlin / Tokio unterstützen
- Internationale Treffen und Jugendforen an der Weltfriedensglocke Berlin organisieren.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, **„Gesicht zu zeigen“** und das antifaschistische Erbe zu pflegen, z. B. bei

- dem Tag der Erinnerung und Mahnung „OdF“
- dem Tag der Befreiung „Gegen das Vergessen“
- dem Gedenken der Opfer des NS-Regimes an historischen Orten
- dem Verlegen von Stolpersteinen / Anbringen und Erneuern von Straßenzusatzschildern
- Gedenkveranstaltungen für antifaschistische Widerstandskämpfer zu besonderen Anlässen.

Wir wollen unseren Verein bei Foren, Konferenzen, Kongressen, Festivals offensiv vertreten wie bei:

- Friedenskonferenzen/-symposien von Parteien, Religionen, Vereinen und Initiativen
- Dem Friedenspolitischen Ratschlag in Kassel
- Runden Tischen / Bündnissen der Friedensbewegung
- Strategiekonferenz der Kooperation für den Frieden.



Wir verbreitern unsere **friedenspolitische Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**, indem wir

- unsere regelmäßigen Stammtische mit Bildungsangeboten ergänzen
- über YouTube, Facebook, Internet und Mails Whistleblower-Informationen öffentlich machen
- zentrale Bildungsangebote friedenspolitischen und antifaschistischen Inhalts nutzen.

Unsere direkten Partner bei der Umsetzung sind:

- Kooperation für den Frieden (73 Vereine/Initiativen)
- Aktionskreis Büchel ist überall (Friedenswerkstatt Mutlangen e.V., DFG-VK e.V.)
- Bündnis „URANIUM – Filmfestival“ Berlin
- Bündnis 6. August (IPPNW-D, Deutscher Friedensrat e.V, Deutsch-Japanisches Friedensforum e.V., Bürgermeister Friedrichshain-Kreuzberg)
- PRO Kiez e.V. (AG´s Kiezfest am Stierbrunnen, Bibliothek, Kiezspaziergang).

Zur Förderung des Vereinslebens bleibt die **FriedensGlocke on Tour**:

- Jährliche Fahrten/Exkursionen zu historischen Orten
- zum Thema „Natur bewahren – Geschichte erleben“ z.B. 2018 Historie Beelitzer Heilstätten, Spargelhof Klaistow
- Besuch von historischen Orten des Widerstandes.